

IBM Tivoli Identity Manager

Highlights

- Reduziert die Belastung des Help-Desks mithilfe von Web-Self-Services und Schnittstellen zur Zurücksetzung/Synchronisation von Kennwörtern
- Verringert die benötigte Einrichtungszeit, automatisiert alltägliche Verwaltungsaufgaben und trägt zur Fehlerbeseitigung bei
- Unterstützt bei der Adressierung von Compliance-Anforderungen
- Automatisiert Geschäftsprozesse, die mit Änderungen der Benutzeridentitäten verbunden sind, mithilfe von Lifecycle-Management
- Macht die Auswirkungen geänderter Sicherheitsrichtlinien durch eine Richtlinienimulation, die leistungsfähige „Was wäre, wenn“-Szenarien liefert, vorhersehbar
- Zentralisiert die Kontrolle und die lokale Autonomie, was die Sicherheit und konsistente Richtlinien für Ihre kritischsten Systemen gewährleistet, darunter IBM z/OS-Mainframesysteme
- Bietet die Option, Zielsysteme entweder über Remotezugriff oder über einen lokalen Adapter zu verwalten
- Verbessert die Integration mithilfe umfangreicher Anwendungsprogrammierschnittstellen (APIs)

Verwaltung des Zugriffs auf vorhandene Systeme und On Demand Business-Umgebungen

Um in dem wirtschaftlichen Umfeld von heute wettbewerbsfähig zu bleiben, ermöglichen Unternehmen immer mehr Benutzern – Kunden, Mitarbeitern, Partnern und Lieferanten – den Zugriff auf Informationen. Weil die IT vor der Herausforderung steht, mit weniger Ressourcen mehr zu leisten, ist die effektive Verwaltung der Benutzeridentitäten über ihre gesamte Gültigkeitsdauer wichtiger als je zuvor.

IBM Tivoli Identity Manager bietet eine sichere, automatisierte und auf Richtlinien basierende Benutzerverwaltungslösung, die Sie bei der Bewältigung dieser zentralen Geschäftsprobleme für vorhandene Systeme sowie On Demand Business-Umgebungen unterstützt. Tivoli Identity Manager bietet folgende Vorteile:

- *Eine intuitive Webschnittstelle*
- *Ein flexibles Verwaltungsmodell für die Delegation von Verwaltungsberechtigungen*
- *Web-Self-Service*
- *Eine integrierte Workflow-Engine für die automatisierte Übergabe und Genehmigung von Benutzeranforderungen*

- *Ein integriertes Einrichtungsmodul zur automatischen Durchführung von Verwaltungsanforderungen*
- *Automatische Synchronisation von Benutzerdaten aus verschiedenen Quellen, zum Beispiel Personaldatenbanken und Unternehmensverzeichnissen*
- *Umfassende, sofort einsatzbereite Unterstützung für Anwendungen und Systeme, die entweder über Remotezugriff oder über einen lokalen Adapter verwaltet werden können*
- *Toolkits für das Anwendungsmanagement, die das Verwaltungsmodell auf neue und benutzerdefinierte Umgebungen ausdehnen*

Ein weiterer wichtiger Weg, wie Tivoli Identity Manager in Ihre vorhandene Umgebung integriert werden kann, liegt in der Unterstützung der z/OS-Plattform. Indem Sie die Benutzeridentitäten in Mainframe- und dezentralen Umgebungen mit einer einzigen Lösung verwalten, können Sie aus Ihren vorhandenen Ressourcen größeren Nutzen ziehen, ohne die Möglichkeit zu verlieren, die Sicherheit zentral zu verwalten.

Zentrale Kontrolle über Ihre Umgebung

Benutzern den Zugriff auf die richtigen Systeme, Anwendungen und Daten zur Verfügung zu stellen, kann eine Herausforderung darstellen, wenn mehrere native Schnittstellen verwendet werden müssen. Die Aufgabe wird noch schwieriger, wenn die Zahl der Benutzer dramatisch zunimmt. Tivoli Identity Manager hilft Ihnen, die Definition von Benutzern und die Einrichtung von Benutzerservices im gesamten Unternehmen zentral durchzuführen. Dieses zentralisierte Modell trägt zur Reduzierung von Fehlern und Inkonsistenzen bei, die durch die Verwaltung der Benutzerrechte von mehreren Konsolen und Schnittstellen aus verursacht werden. Die intuitiven, aufgabenbezogenen Schnittstellen von Tivoli Identity Manager ermöglichen Ihnen die Aktivierung und Widerrufung der Zugriffsberechtigungen von einem zentralen Steuerpunkt aus. Dies unterstützt Sie bei der Verwaltung Ihrer Umgebung, wenn Sie neue Geschäftsinitiativen ergreifen und kritische Anwendungen, Systeme und Prozesse im Extranet zugänglich machen.

Delegierung von Verwaltungsaufgaben

Während die Benutzer Ihres Unternehmens wechseln und ihre Zahl zunimmt, müssen Sie stets die Kontrolle behalten und dabei verteilte Verwaltung über betriebliche und geografische Grenzen hinweg ermöglichen. Tivoli Identity Manager enthält Webschnittstellen, die Self-Service sowie rollen- und regelbasierte delegierte Verwaltung umfassen. Sie können Benutzer entsprechend den Geschäftsanforderungen gruppieren und bestimmte Funktionen – zum Beispiel die Berechtigung, Benutzer hinzuzufügen, zu löschen, zu modifizieren und anzuzeigen und Benutzerkennwörter zurückzusetzen – bei Bedarf an andere Unternehmen und Geschäftsbereiche delegieren.

Ermöglicht Selbstverwaltung und Kennwortmanagement für Benutzer

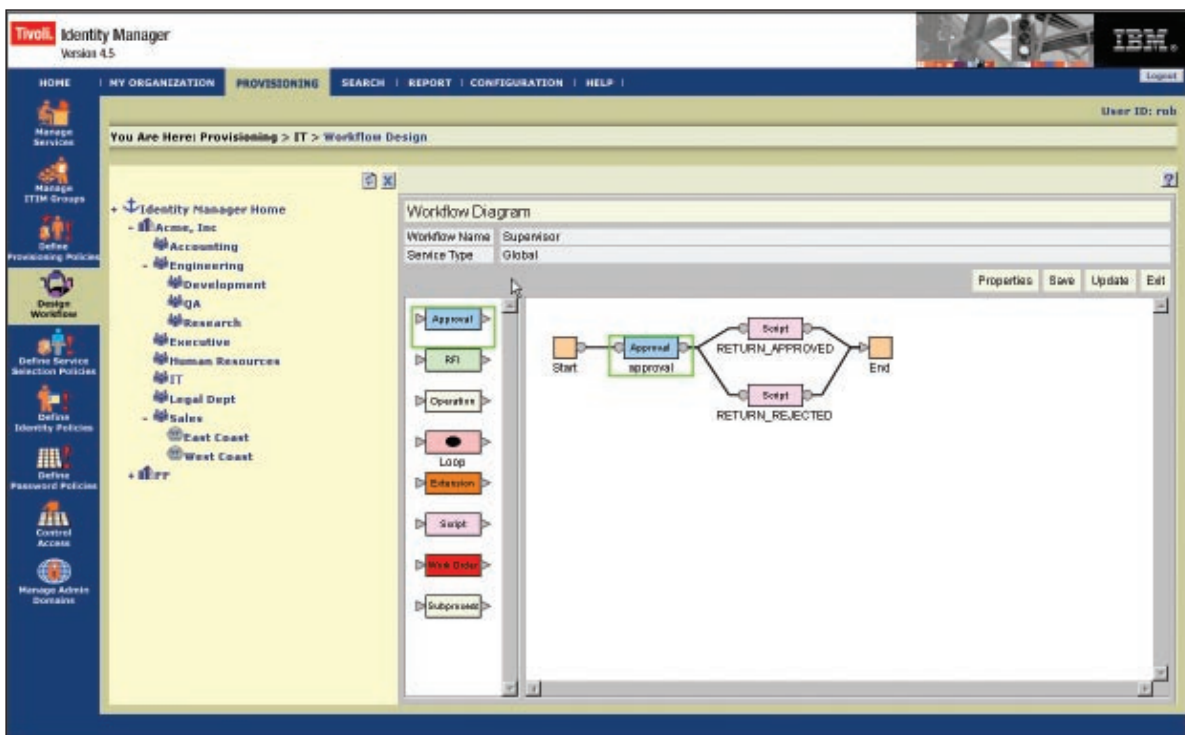
Mit Tivoli Identity Manager können Endbenutzer Kennwörter zurücksetzen bzw. synchronisieren und eine Reihe durch einen Administrator konfigurierbarer persönlicher Attribute über einen Web-Browser ändern. Tivoli Identity Manager kann so konfiguriert werden, dass Kennwortaktualisierungen von einem häufig verwendeten System wie Microsoft® Windows® 2003 bezogen und geänderte Kennwörter an alle anderen Systeme weitergeleitet werden.

Self-Service-Attribute können so konfiguriert werden, dass Sie festlegen können, welche Attribute für den Self-Service zugelassen sind und welche Attribute einer Genehmigung gemäß dem Workflow bedürfen. Ein Frage-/Antwortsystem handhabt Fälle, in denen Benutzer ihre Kennwörter vergessen; eine Änderung von Attributen kann angefordert werden, indem die Änderung an den Genehmigungsworkflow gesendet wird. Eine Reihe von Schnittstellen zur Selbstregistrierung und Selbsteintragung ermöglicht Ihnen, Informationen von Endbenutzern automatisch zu erfassen.

Automatisierung administrativer Prozesse

Mit Tivoli Identity Manager können Sie Service-Level-Agreements implementieren, indem Sie Automatisierungswerkzeuge einrichten, die die Administratoren erheblich entlasten. Mit der Web-Self-Service-Schnittstelle und der integrierten Workflow-Engine von Tivoli Identity Manager können Benutzer Teile ihrer eigenen Informationen sicher und einfach verwalten, ohne dass der Help-Desk oder das IT-Personal eingreifen muss. Die Workflow-Engine automatisiert die Einreichung und Genehmigung von Benutzerverwaltungsanforderungen, was das Potenzial für Fehler und Inkonsistenzen durch manuelle Prozesse reduziert. Sie können Anträge über einen Web-Browser elektronisch genehmigen, ändern oder zurückweisen; anschließend werden die Benutzer automatisch über den Status ihrer Anträge benachrichtigt.

Eine weitere Belastung für Administratoren liegt darin, mit den verschiedenen Attributen Schritt zu halten, die für jede Anwendung eingegeben werden müssen. Tivoli Identity Manager automatisiert die Erzeugung und Überprüfung dieser Attribute durch eine Gruppe von Regeln, die von den Standard- und den Prüfrichtlinien definiert werden. Ferner automatisiert Tivoli Identity Manager die Verwaltung der Fluktuation der Benutzer und der Zunahme der Anwendungen, indem die Zugriffskontrolle an Richtlinien gebunden wird und die Benutzer in Gruppen zusammengefasst werden.



Die Workflow-Engine in Tivoli Identity Manager hilft bei der Implementierung Ihrer Geschäftsprozesse und bei der Automatisierung der Verwaltung von Sicherheitsfunktionen.

Implementierung eines Lifecycle-Managements

Mit Tivoli Identity Manager können Sie Ihren Geschäftsprozess erfassen, indem Sie die Geschäftslogik für jedes Ereignis während der Lebensdauer von Benutzerkonten und Identitäten anpassen. Sie können auch Ihre eigenen Ereignisse, zum Beispiel die periodische Gültigkeitsprüfung von Konten für Auftragnehmer, und die damit verknüpfte Geschäftslogik definieren.

Funktionen zur Selbstregistrierung

Oft liegt der beste Weg, Identitätsinformationen zusammenzustellen, darin, die Personen direkt zu fragen. Mithilfe der Selbstregistrierungsfunktionen von Tivoli Identity Manager können Sie ein Verfahren einrichten, über das sich Personen selbst registrieren können. Wenn Ihr Unternehmen in der Lage ist, Geschäftsprozesse zu automatisieren, können neu registrierte Personen einen Genehmigungsworkflow durchlaufen, bevor sie dem Identitätsspeicher von Tivoli Identity Manager hinzugefügt werden. Die Kombination aus Selbstregistrierung und Genehmigungsworkflow versorgt ein Unternehmen mit einer vollständigen Lösung für das Identitätsdatenmanagement.

Konsolidierung Ihrer Daten

Tivoli Identity Manager zentralisiert die Verwaltung von Identitäts- und Accountdaten. Dadurch kann Ihr Unternehmen konsolidierte Benutzerinformationen nutzen, um auf Benutzeridentitäten basierende Geschäftsinitiativen voranzutreiben. Die Verwendung dieser Art von Informationen umfasst beispielsweise Sicherheitsprotokolle, Berichte, Unternehmensverzeichnisse, Datenfilterungsprojekte und Anwendungen. Um schneller einen Investitionsertrag zu erzielen, können mehr als 30 gebräuchliche Berichte ohne Vorbereitungs- oder Anpassungsaufwand eingesetzt werden.

Simulation der Auswirkung von Einrichtungsrichtlinien vor der tatsächlichen Änderung

Mit Tivoli Identity Manager können Sie simulieren, wie sich Änderungen an Einrichtungsrichtlinien auf die Konten Ihrer Benutzer auswirken, bevor die Änderungen tatsächlich umgesetzt werden. Tivoli Identity Manager enthält eine leistungsfähige „Was wäre, wenn“-Funktion: Sie können simulieren und sich im Voraus ansehen, wie viele Benutzerkonten hinzugefügt, entfernt, modifiziert oder ausgesetzt werden oder nicht mehr mit den Richtlinien kompatibel sind. Dadurch wird die Ausfallzeit verringert, die sich aus fehlerhaften Einrichtungsrichtlinien ergeben könnte.

Integration von Anwendungen mit enthaltenen Erweiterungen

Mithilfe der leistungsfähigen Selbstverwaltung von Tivoli Identity Manager können Benutzer neue Konten von Ihrem vorhandenen Unternehmensportal aus anfordern oder es in Ihr interaktives Sprachsteuerungssystem integrieren. So können sie ihre Kennwörter auch dann zurücksetzen, wenn sie sich aus dem Desktop ausgesperrt haben.

Unterstützung Ihrer vorhandenen Umgebung und Erweiterung auf neue und benutzerdefinierte Umgebungen

Tivoli Identity Manager bietet hervorragende Unterstützung für mehr als 40 Zielsysteme und gibt Ihrem Unternehmen die Wahl, Zielsysteme entweder über Remotezugriff oder über einen lokalen Adapter zu verwalten, was die Bereitstellung vereinfacht. Weil Unternehmen häufig neue Anwendungen bereitstellen, um wettbewerbsfähig zu bleiben, verfügt Tivoli Identity Manager über Werkzeuge, mit deren Hilfe Sie diese neuen Geschäftsressourcen integrieren können, sobald sie hinzugefügt werden.

Obwohl Tivoli Identity Manager Benutzerkonten auf über 40 verschiedenen Plattformen verwalten kann, haben Unternehmen häufig selbst entwickelte Softwarepakete. Diese Pakete sind in der Regel wichtige Anwendungen, deren Nutzer das Unternehmen mit Tivoli Identity Manager verwalten möchte; es soll jedoch kein Code geschrieben werden müssen, um Tivoli Identity Manager mit diesen Anwendungen zu verbinden. Durch seine dynamische Schemaerkennung und eine flexible Architektur kann die eingebettete IBM Tivoli Directory Integrator-Technologie dem Tivoli Identity Manager die Kontrolle über die selbst entwickelten Anwendungen des Unternehmens verschaffen, ohne dass Code geschrieben oder gepflegt werden muss.

Tivoli Identity Manager verwaltet Ihre Zielsysteme über leistungsfähige Anbieter-APIs, anders als Systeme, die sich stark auf unzuverlässige Verfahren zum Auslesen von Bildschirmtexten stützen. Nahezu alle Anbieter-APIs unterstützen den Client-/Serverbetrieb (auch Remotebetrieb genannt). Daher können Sie mit Tivoli Identity Manager flexibel die Implementierungsoption wählen, die in Ihrer Umgebung am sinnvollsten ist.

Wahrung der Integrität der Benutzerdaten durch Kontenerkennung

Benutzerdaten können aus mehreren Quellen und Kontaktpunkten aktualisiert werden, insbesondere weil Unternehmen ihre älteren Prozesse neben neueren Selbstverwaltungsschnittstellen unterstützen. Benutzer und Administratoren können die Benutzerdaten weiterhin über lokal vorhandene Plattformschnittstellen aktualisieren.

Um Inkonsistenzen in den Benutzerdaten vorzubeugen, unterstützt Tivoli Identity Manager die Kontenerkennung und sucht nach Kontenänderungen, die entgegen den Richtlinien direkt an einer verwalteten Ressource vorgenommen wurden, und behandelt diese entsprechend. Beispielsweise kann Tivoli Identity Manager so konfiguriert werden, dass die Richtlinien auf einigen Systemen strikt eingehalten werden, dass aber auf weniger kritischen Systemen der lokalen Administration größere Freiheiten gelassen werden.

Tivoli Identity Manager auf einen Blick

Unterstützte Plattformen:

- IBM AIX
- Red Hat Enterprise Linux®
- Sun Solaris
- Windows 2003 Server
- z/OS

Einhaltung erforderlicher Richtlinien

Bemühungen zur Einhaltung von Vorschriften ziehen wertvolle Arbeitszeit von Aufgaben mit hohem geschäftlichem Nutzen ab. Mit Tivoli Identity Manager kann Ihr Unternehmen die Zeit reduzieren, die für die Reaktion auf Überprüfungsanforderungen und manuelle Richtlinienprüfung benötigt wird. Vor allen Dingen ist Tivoli Identity Manager ein wertvolles Werkzeug, das zentrale, auf Richtlinien basierende Zugriffssteuerung und Prüfprotokolle für alle wichtigen Informationssysteme zur Verfügung stellt.

Dann, wenn Sie auf informelle Prüfungen und behördliche Verfügungen reagieren müssen, kann Tivoli Identity Manager schnell standardisierte, zentralisierte Berichte über die Sicherheitsrichtlinien und über die aktuellen Zugriffsberechtigungen und Prüfergebnisse erstellen. Diese Berichte enthalten auch Informationen über Kompatibilitätsprobleme – und sogar Empfehlungen für Gegenmaßnahmen.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über Tivoli Identity Manager und integrierte Lösungen von IBM erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner, oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/tivoli/solutions/security

Tivoli-Software von IBM

Tivoli stellt ein umfassendes Paket von Angeboten und Funktionen zur Unterstützung von IBM Service Management zur Verfügung – ein skalierbares, modulares Verfahren, das Ihrem Unternehmen effizientere und effektivere Services bereitstellt. Tivoli deckt den Bedarf für Unternehmen jeder Größe und ermöglicht es Ihnen, durch Integration und Automatisierung von Prozessen, Arbeitsabläufen und Aufgaben hervorragende Services für die Unterstützung Ihrer Geschäftsziele bereitzustellen. Die sichere, auf offenen Standards basierende Tivoli Service-Management-Plattform wird ergänzt durch proaktive Lösungen für operatives Management mit durchgängiger Transparenz und Kontrolle. Sie wird außerdem gestützt durch den hervorragenden IBM Service, den IBM Support und ein aktives Geschäftsumfeld von IBM Business Partnern. Des Weiteren können Tivoli-Kunden und -Partner gegenseitig ihre bewährten Verfahren nutzen, indem sie an unabhängigen IBM Tivoli-Benutzergruppen auf der ganzen Welt teilnehmen. Besuchen Sie:

www.tivoli-ug.org



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

AIX, Tivoli und z/Os sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Hergestellt in den USA
11-06

© Copyright IBM Corporation 2007
Alle Rechte vorbehalten.

TAKE BACK CONTROL WITH 